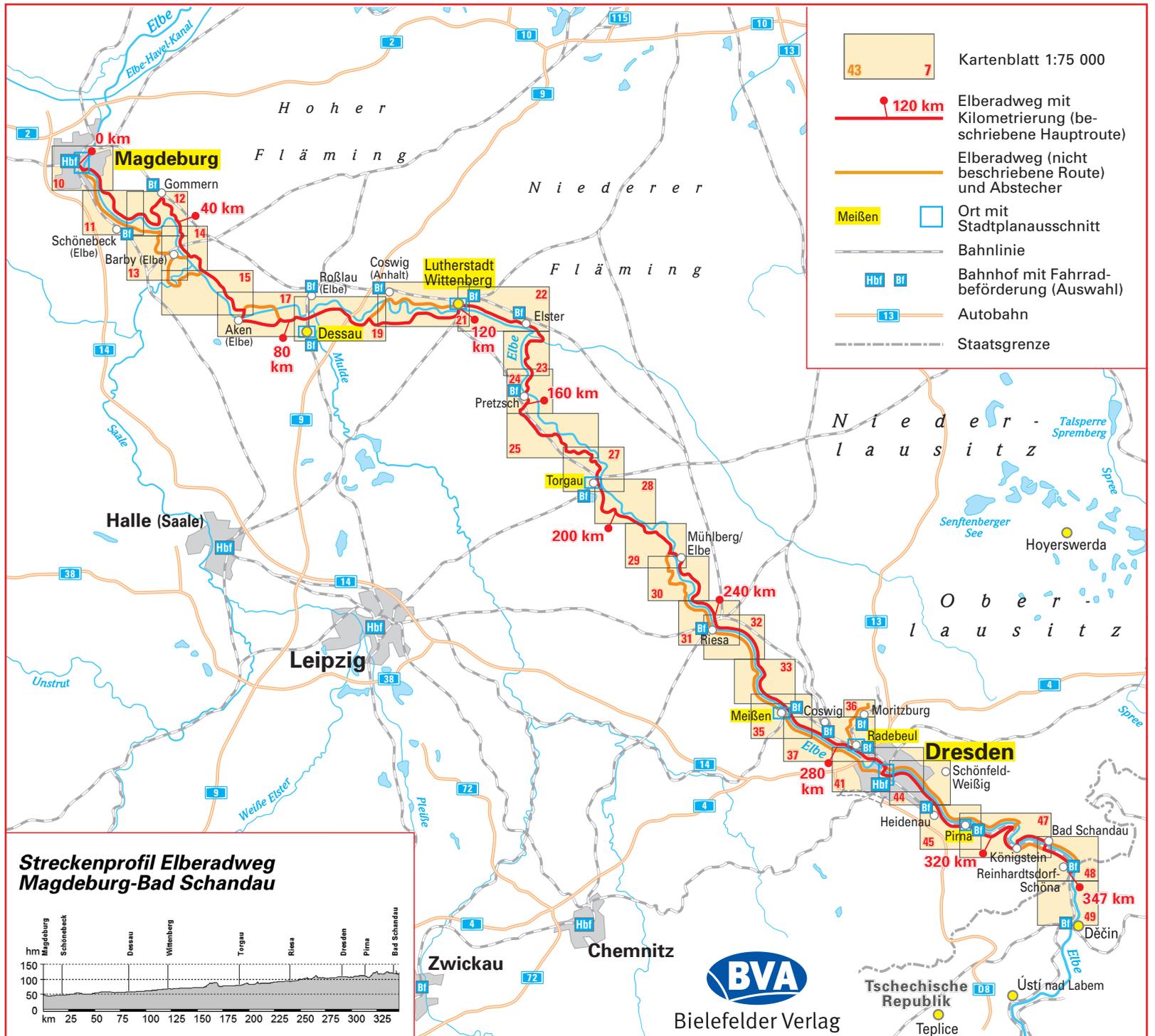


# Elberadweg Süd Routen- und Blattübersicht





Lingnerschloss und Schloss Eckberg in Dresden

## Elberadweg Süd

**D**er landschaftlich überaus reizvolle Elberadweg verläuft im südlichen Teil von Magdeburg bis zur tschechischen Grenze anfangs durch die weitgehend erhaltene Elbauenlandschaft, später durch das von Hügeln eingefasste sächsische Elbland und am Ende durch das Elbsandsteingebirge, die sogenannte „Sächsische Schweiz“.

Der Radweg ist im Allgemeinen gut ausgeschildert, Probleme gibt es ab und an in den Städten. Auch die Wegbeschaffenheit ist im Allgemeinen gut. Asphaltierte Strecken wechseln sich immer wieder mit befestigten Wegen ab. Nur selten gibt es schlecht befahrbare Etappen. Darauf wird in der Tourenbeschreibung im Detail hingewiesen. In den Dörfern gibt es sehr häufig noch kurze, unangenehme Kopfsteinpflaster-Passagen.

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1-5
Handhabung des Radreiseführers .....	6-7
<b>Kartenteil mit Wegeb Beschreibung</b> .....	8-49
<b>Sehenswertes am Elberadweg Süd</b> .....	50-98
Informationsstellen .....	99
Fahrradwerkstätten .....	100-101
Übernachtungsverzeichnis .....	101-109

Sicherlich gibt es für die Wahl der Fahrtrichtung unterschiedliche Aspekte. Ein Fluss lässt sich grundsätzlich von der Quelle bis zur Mündung oder umgekehrt befahren. Ausschlaggebend für die Beschreibung hier war die explizite Empfehlung der verantwortlichen Koordinierungsstellen für den Elberadweg, von Norden aus zu starten. Ihr schlagendes Argument: Der Wind kommt vorwiegend aus Nordwest. Insofern setzt dieser Radreiseführer auf unterstützenden Rückenwind.

Gilt dieses Argument stärker an der Küste als im Binnenland, so kommt für die südliche Etappe des Elberadweges ein interessanter Aspekt hinzu: Dresden lohnt

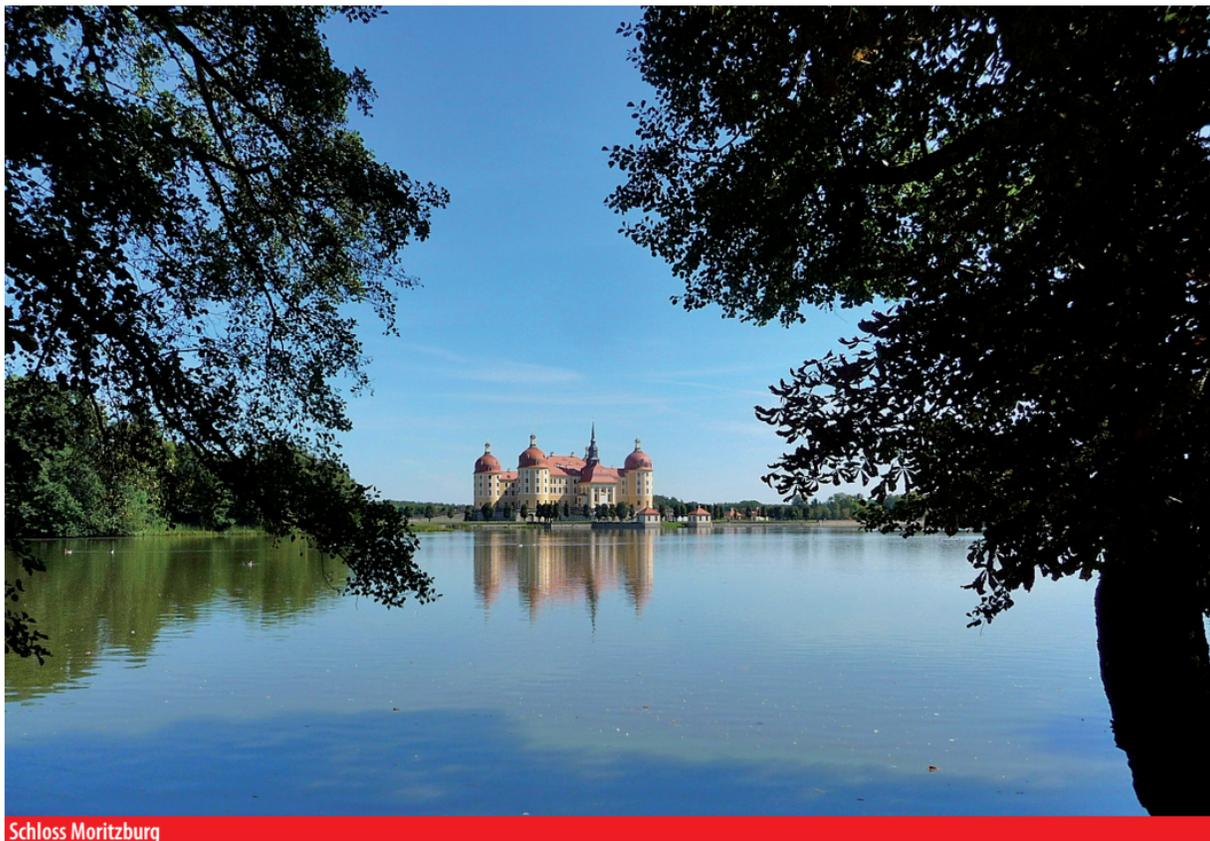
als Kulturzentrum eine mehrtägige Besichtigung mit ausführlichen Museumsbesuchen. Am Ende der Tour werden die meisten Radler dafür mehr Ruhe haben als zu Beginn, wenn man die komplette Strecke noch vor sich hat und die Zeit begrenzt ist. Hinter Dresden lockt dann noch die Sächsische Schweiz mit Wandertouren durch die bizarre Mittelgebirgswelt des Elbsandsteingebirges. Diesen Teil des Elberadwegs kann man dann z.B. auch als Tagestour von Dresden unternehmen. Steigungen spielen bei der Richtungswahl jedenfalls keine Rolle, davon gibt es bis zur Tschechischen Grenze wenige. Wer dennoch lieber flussabwärts radeln möchte, findet hier auch eine kurze Beschreibung in die Gegenrichtung.

Bei der Wahl, welches Ufer bevorzugt wird, haben vor allem die Sehenswürdigkeiten am Wegesrand den Ausschlag gegeben und so verläuft die Route mal links und mal rechts des Flusses. Beschrieben sind selbstverständlich auch die Sehenswürdigkeiten am jeweils anderen Ufer.

Magdeburg, die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt, lädt mit ihrem Dom und ihren Museen zum Verweilen ein, bevor der Radweg lockt. Das ist ein erster



Blick auf die Elbe von der Frauenkirche in Dresden



Schloss Moritzburg

Vorgeschmack auf eine Radtour, die neben einer reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft auch vielfältigen Kulturgenuss bietet.

Anfangs geht es durch die Elbauenlandschaft vorbei an alten Kirchen und Burgen. Dessau lädt dazu ein, sich intensiver mit der Architektur und dem Design des Bauhauses zu beschäftigen, bevor wenige Kilometer später die weitläufigen Parkanlagen des Gartenreiches Wörlitz zu Entdeckungs-Spaziergängen einladen.

Erneut durch Elbauen führt die Route weiter nach Lutherstadt Wittenberg, der Wiege der Reformation, an

### Die schönsten Radreisen entlang der Elbe



Pauschalangebote  
inkl. Gepäcktransport

Transferservice  
im Kleinbus

individuelle Touren-  
planung für Einzel-  
reisende und Gruppen

Mietfahrräder

**CORSO...**  
Fahrradreisen

GLEICH  
GRATIS  
KATALOG  
ANFORDERN

**CORSO...**  
die reiseagentur  
Tel. 03521 710501  
Jagdsteig 25  
01662 Meißen  
[www.corso-reisen.de](http://www.corso-reisen.de)

die Gedenkstätten und Museen erinnern. Auch die alte Handels- und Bierbrauerstadt Torgau mit ihren zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden war von der Reformation geprägt. Hier und in den folgenden Orten erinnern Denkmäler an die ersten Zusammentreffen US-amerikanischer und sowjetischer Truppen bei der Befreiung Deutschlands im April 1945.

Vor Meißen ändert sich allmählich die Landschaft. Statt weitläufiger Auen begrenzen Hügel den Blick. Das markante Stadtpanorama der berühmten Porzellanstadt mit ihrem Dom und der mächtigen Albrechtsburg gehört zu den beeindruckendsten Fotomotiven dieser Radreise.

Hier liegt zugleich das Zentrum des Weinbaubereiches Sachsens. Meißen und Radebeul sind seine bekanntesten Orte mit den exponiertesten Lagen. Dass ein guter Wein auch so weit nördlich gedeihen kann, ist vor allem dem günstigen Klima im Elbtal zu verdanken. Gerade im Sommer und Herbst gibt es aufgrund der vorherrschenden kontinentalen Wetterlage hier lange sonnige Perioden.

Die Route durch Dresden verläuft im Wesentlichen auf gut ausgebauten Radwegen. Auf dem südlichen



Radler vor dem „Blauen Wunder“, Dresden

Elbufer zwischen der Altstadt und Heidenau im Osten ist zur Vorsicht geraten: Der Radweg wird sehr stark genutzt. Zahlreiche Cafés und Biergärten laden zur Rast ein.

Dresden ist ein beliebtes Ziel für Städtereisen und hat reichlich mehr an Besichtigungsmöglichkeiten zu bieten, als im Rahmen einer Radreise besucht werden können. Von daher hat ein mehrtägiger Aufenthalt in

der Stadt am Ende der Tour seinen Reiz (siehe S. 85).

Wer allerdings die Elberadtour in Dresden beenden möchte, ohne weiter elbaufwärts in die Sächsische Schweiz geradelt zu sein, verpasst eine der landschaftlich reizvollsten Etappen des Elberadwegs!

Hier wird das Elbtal enger. Es geht auch hin und wieder etwas bergauf. Dafür fällt der Blick auf eine abwechslungsreiche Landschaft. Raddampfer transportieren Touristen den Fluss entlang, der sich zwischen den Hügelketten windet.

Vom Kurort Rathen aus bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf die bizarre Felsengruppe des Basteimassivs. Von Bad Schandau aus gibt es schließlich ausgezeichnete Wandermöglichkeiten ins Elbsandsteingebirge. Die tschechische Grenze ist von Bad Schandau aus ostelbisch bei Schmilka und westelbisch einige Kilometer weiter bei Schöna erreicht.

Für die Rückfahrt nach Dresden bieten die S-Bahnstationen auf dem westlichen Elbufer in kurzen Abständen und in kurzen Zeittakten eine Fahrradmitnahme an. Von einigen Fähranlegern aus besteht auch die Möglichkeit, einen Elbdampfer mit Radtransport zu nutzen.

## Bahnverbindungen

Bahnverbindungen gibt es entlang der Elbe von allen größeren Orten aus.

Weitere Auskünfte über Fahrpreise und Fahrpläne sowie Informationen über die Serviceleistungen der Deutschen Bahn finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder bei der Servicenummer 01 80 / 5 99 66 33 (20 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Min.).



© Leonid Tit - Fotolia.com

**Gleich aktuellen Katalog anfordern!**

**IHR SPEZIALIST FÜR INDIVIDUELLE RADREISEN**

- › Elbe › Havel › Oder-Neiße
- › Spreewald › Spree › Saale
- › Berlin-Usedom › Altmühltal
- › Bodensee › Main › Mosel
- › Lahn › Ostseeküste › Ilm

 Tel. 0351 5634820  
aktiv@augustustours.de  
[www.augustustours.de](http://www.augustustours.de)

**Augustus TOURS**  
aktiv reisen

## Ergänzendes Kartenmaterial:

- **ADFC-Regionalkarte Magdeburg und Umgebung**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-446-6
- **ADFC-Regionalkarte Dessau / Fläming**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-491-6
- **ADFC-Regionalkarte Dresden u. Umgebung**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-637-8
- **ADFC-Radtourenkarte Havelland / Magdeburger Börde**, Blatt 8, 1:150.000, ISBN 978-3-87073-541-8
- **ADFC-Radtourenkarte Saale / Westliches Erzgebirge**, Blatt 13, 1:150.000, ISBN 978-3-87073-529-6
- **ADFC-Radtourenkarte Lausitz / Östliches Erzgebirge**, Blatt 14, 1:150.000, ISBN 978-3-87073-553-1

**Die Regionalkarten auch als App für iPhone und iPad unter:**  
[www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp](http://www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp)



## Zum Gebrauch des ADFC-Radreiseführers

Der ADFC-Radreiseführer besteht inhaltlich aus drei Teilen:

- Kartenteil mit dazu passenden, detaillierten Wegbeschreibungen,
- Reiseführerteil mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten,
- Anhang mit Adressen der Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

Abgerundet wird alles durch den praktischen Komfort-Umschlag sowie durch die kostenlosen GPS-Track-Daten.

### Kartenteil + Wegbeschreibungen

Dieser Teil dient der optimalen Orientierung und Navigation während der Tour. Die hier platzierten exakten Karten 1:75.000 (Stadtpläne 1:10.000 bzw. 1:15.000) und detaillierten Wegbeschreibungen sind **immer innerhalb einer Doppelseite passend zueinander angeordnet**.

Somit entfällt lästiges Hin- und Herblättern zwischen Karte und Wegbeschreibung!



- Die Farbe der Radroute stellt deren Status dar: rot = beschriebene Hauptroute, orange = Zu- und Abfahrten, Varianten und Abstecher, grün = kreuzende Radfernwege.
- Die Form der Radrouten-Linie stellt die Wegeoberfläche und die Kfz-Belastung dar (stark, mäßig oder wenig/gar nicht befahren, Asphalt, Waldwege, schlechte Oberfläche – siehe Legende).
- Die Hauptroute ist in Karte und Wegbeschreibung mit einer fortlaufenden Kilometrierung versehen.
- Sowohl Haupt- als auch Nebenrouten sind mit Steigungspfeilen versehen.
- Übernachtungsbetriebe, die nach den strengen Bett+Bike-Richtlinien des ADFC zertifiziert sind, sind in der Karte mit einer Nummer dargestellt (1 📍), anhand derer sich der Betrieb im Übernachtungsverzeichnis (s.u.) wiederfinden lässt.
- Schwarze Nummern ① (Orientierungspunkte) verbinden Wegbeschreibung und Karte.
- Rote Nummern ① (Sehenswürdigkeitspunkte) weisen darauf hin, dass diese Sehenswürdigkeiten im Reiseführerteil (s.u.) näher beschrieben werden.

### Reiseführerteil

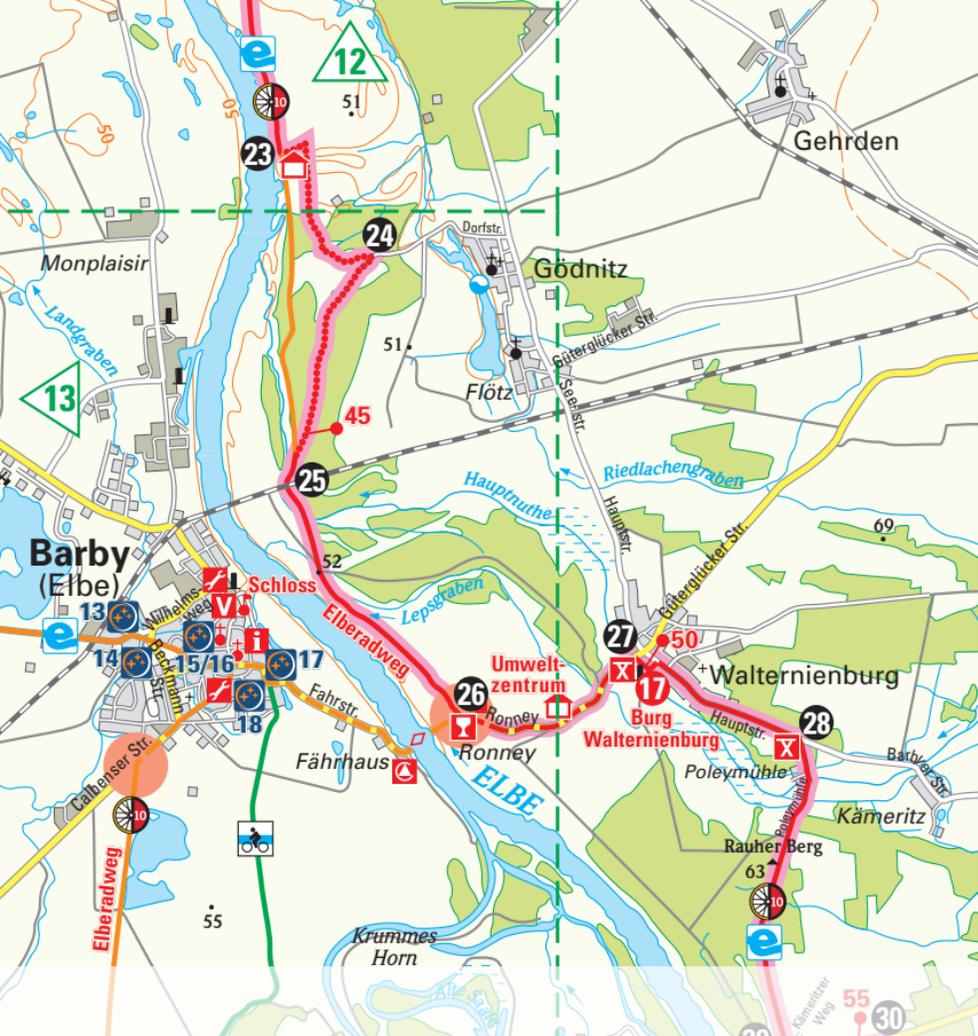
Dieser Teil öffnet Ihnen die Augen für das „Links und Rechts“ des Wegesrands. Er ist sowohl für die Vor- und Nachbereitung der individuellen Tagesetappen geeignet wie auch fürs schnelle und gezielte Nachschlagen während der Tour.

Deshalb ist der Text übersichtlich nach Orten und Sehenswürdigkeiten strukturiert. Die roten Sehenswürdigkeits-Nummern ① aus den Karten bilden dabei die perfekte Orientierung und Verbindung zu Karten und Wegbeschreibungen (s.o.).

### Adressverzeichnis

Hier finden Sie Adressen von Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

Das umfangreiche Übernachtungsverzeichnis beinhaltet Adressen, Telefonnummern, Internetadressen und Preiskategorien. Die Quartiere sind sortiert nach Orten in der Reihenfolge der Befahrung. Handelt es sich bei einem Quartier um einen Bett+Bike-Betrieb, ist dieser zusätzlich mit einem entsprechenden Symbol 📍 und einer Nummer (1) gekennzeichnet – ein schnelles Wiederfinden in der Karte garantiert. Wir empfehlen immer, vorm Ansteuern eines Übernachtungsquartiers dort anzurufen, da hin und wieder Betriebe ausgebucht sind oder nicht mehr existieren.



## Wegbeschreibung

- km** **26** Nach *links* in die L 51.
- 50** **27** Vor Walternienburg nach *rechts* zur **17 Burg Walternienburg** (S. 55), nach 150 Metern nach *links* und nach weiteren 150 Metern *rechts* in die *Hauptstraße* (K 1239).
- 28** *Rechts* in den Weg „Poleymühle“. Nach 300 Metern an der Gabelung *rechts* halten.
- 29** *Links* in die L 149. (Hier mit der Fähre Abstecher zum **18 Museumsschiff Marie-Gerda** möglich, S. 56.)
- 55** **30** Nach *rechts* auf den breiten Waldweg.
- 31** In Steckby *links* in die *Hauptstraße* und vorbei an der **19 St. Nicolaikirche** (S. 56).
- 32** Am Ortsende der *Stutzer Straße* nach *links* folgen und unmittelbar darauf nach *rechts* (K 1258).
- 33** Nach *rechts* in den Radweg, der zum Teil über einen doppelten Betonplattenstreifen verläuft.

## Gegenrichtung flussabwärts:

- 28** Nach links in die K 1239. In Walternienburg *links* in die *Hauptstraße*, nach *rechts* und **27** *links* in die L 51. **26** Vor der Elbe nach *rechts* auf den Deich.





**Gegenrichtung flussabwärts:**

**33** Nach *links* in die K 1258. In Steckby links in die **32** Steutzer Straße. **31** Weiter *rechts* in die Badetzer Straße, **30** links in die L 149 und **29** nach *rechts* auf den Radweg.

## Wegbeschreibung

- km 34 Nach **links** auf den Radweg.
- 67 35 **Rechts** in die *B 187 a* zur **Fähre**.
- 36 Sie setzen mit der **Fähre** nach **Aken** (Elbe) (20-22, S. 56) über. Am anderen Ufer lenken Sie in den Weg nach **links**.
- 37 An der **T-Kreuzung links** in die *Fährstraße* und nach 300 Metern hinter der **Werft rechts**.
- 71 38 **Links** in die *Dessauer Landstraße* (L 63) und vorbei an ehemaligen Industriegebäuden.
- 39 Vor dem **Wald** wechselt der Radweg von der rechten auf die linke Seite der Straße.
- 40 Im Wald der Radwegbeschilderung nach **links** folgen.
- 41 Erneut nach **links**.
- 42 An der **T-Kreuzung links** und nach 200 Metern **rechts** in die *Burgreinaer Straße*.
- 43 **Halblinks** in die *Ebenhanstraße*, nach 200 Metern **rechts** und nach einem **Links-Rechts-Knick** in die *Burgkühnauer Straße*.
- 44 **Links** auf den Deichweg.
- 80 45 An der **Gabelung links** halten und vorbei an 23 **Schloss Großkühnau** ♪ (S. 57).
- 46 An der **Gabelung** nach **links**. Vorbei an der Kläranlage zum Elbufer.

- km Sightseeing per Velo – Dessau  
(7 km, Stadtplan siehe folgende S.18, Sehenswürdigkeiten siehe S. 57-60)
- Am Kornhaus **rechts**, gleich **links** in die *Kornhausstraße* und sofort wieder **rechts** in die *Elballee*. **Links** in die *Ebertallee* und vorbei an den 25 **Meisterhäusern**.
- Am großen **Kreisverkehr halbrechts** in die *Gropiusallee* zum 26 **Bauhaus**. Am **Bauhaus links** in die *Bauhausstraße*.
- Am Seminarplatz **rechts** und gleich nach **links**. **Rechts** in die *Antoinettenstraße*. **Links** in die *Friedrichstraße*, **rechts** in die *Kavaliertstraße* und **links** in die *Ratsgasse* zum **Schlossplatz** mit 27 **Residenzschloss Dessau (Johannbau)** ♪.
- Dann zurück und weiter in die *Zerbster Straße* mit 28 **Rathaus**, 29 **Palais Waldersee** und 30 **Palais Dietrich**.
- Links** in die *Poststraße*, nach 200 m **links** in die *Kurze Gasse*, **rechts** in die *Nantestraße*, **links** in die *Kavaliertstraße*, **rechts** in die *Friedrichstraße* und **rechts** in die *Antoinettenstraße*.
- An der **Gabelung links** die Bahnlinie überqueren und weiter bis zur 2. Kreuzung zum 31 **Georgium**. Anschließend 120 m zurück und **links** in die *Parkstraße*. Am Ende **halblinks** in die *Georgenallee* vorbei am 32 **Tierpark Dessau** mit 33 **Mausoleum**.

- km **Achtung:** Der *Georgenallee* nach **halblinks** folgen! Der Hauptweg führt als „Querallee“ in eine andere Richtung.
- Die *Georgenallee* trifft vor dem 47 **Leopoldshafen** auf den *Elberadweg*, dem Sie nach **rechts** folgen.
- Für speziell Interessierte lohnt außerhalb der Rundtour ein Besuch des 24 **Technikmuseum Hugo Junkers** 🏠.
- 83 47 Vorbei am **Leopoldshafen**. Am Ende an der Gabelung **links** halten und ebenso gleich darauf an der nächsten.
- Vor der **Bahnlinie** geht ein Weg nach **links** zur 34 **Wallwitzburg** ♪ (S. 61). Der *Elberadweg* führt über die Schienen hinweg, unter der *B 184* hindurch und weiter in **Fahrtrichtung**.

## Gegenrichtung flussabwärts:

- 47 Vorbei am **Leopoldshafen**. Weiter 46, 45 und 44 in **Fahrtrichtung** vorbei an 23 **Schloss Großkühnau** ♪ (S. 57), 43 **rechts** in die *Burgreinaer Straße*. Hinter dem Ort **links** und 42 **rechts** in die *Neekener Straße*. 41 **Rechts** und 40 wieder **rechts** in die L 63. 39 Weiter und 38 **rechts** in die *Dessauer Landstraße*. 37 Mit der **Fähre** über die Elbe und 36 der *B 187 a* folgen. 35 **Links** auf den Radweg und 34 nach **rechts**.



Storchmühle  
St. Nicolaikirche  
Steckby

Aken  
(Elbe)

Rosslau  
(Elbe)

DESSAU

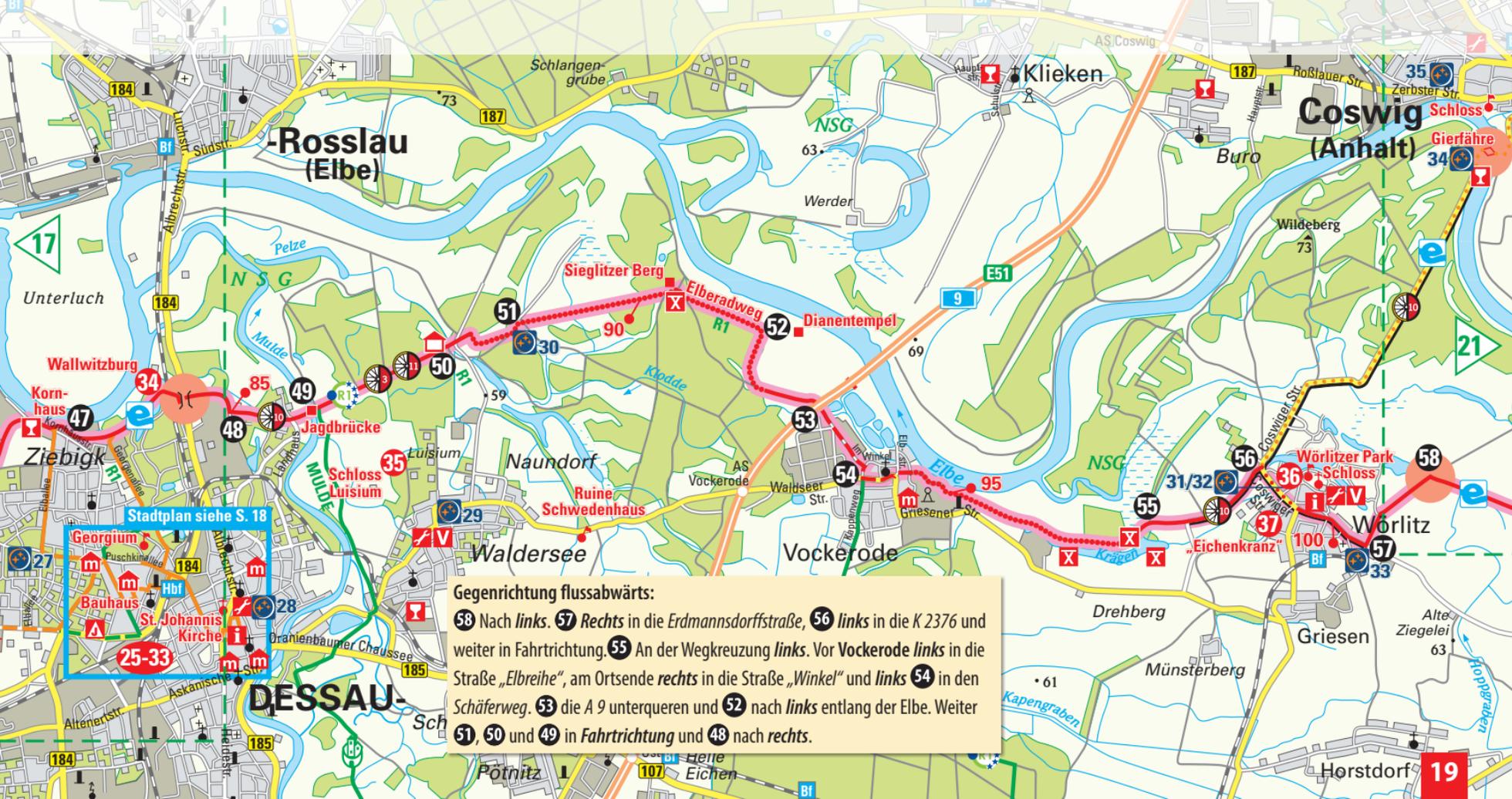
Stadtplan siehe S. 18

17



## Wegbeschreibung

- 48** Nach *links* zwischen den Kleingartensiedlungen hindurch.
- 49** Über das Flüsschen *Mulde* hinweg und vorbei am Abzweig zum **35 Schloss Luisium** (S. 61).
- 50** An der **Gabelung** weiter in Fahrtrichtung!
- 51** Nach *rechts* auf den Radweg!
- 52** Nach *rechts* der Radwegbeschilderung folgen.
- 53** Sie unterqueren die Autobahn A 9.
- 54** An der **Gabelung** *rechts* in die Straße „*Winkel*“ und nach 200 Metern *links* in die *Walderseer Straße* (L 133). Am Ortsende in Fahrtrichtung weiter in die Straße „*Elbreihe*“ und am Ende weiter auf dem Deichweg.
- 55** An der **Wegkreuzung** *rechts* halten. Nach 150 Metern mündet die Straße auf der *Kreisstraße* K 2376.
- 56** An der **Gabelung** nach *rechts* in Richtung **36 Wörlitzer Park** (S. 61). Weiter durch das **37 Tor „Zum Eichenkranz“** (S. 62) in die *Erdmannsdorffstraße* und die Straße „*Neuen Reihe*“.
- 57** *Links* in den *Zedernweg*.
- 58** Nach *rechts* auf den Radweg.



**Rosslau  
(Elbe)**

**Coswig  
(Anhalt)**

**DESSAU**

**Gegenrichtung flussabwärts:**  
58 Nach links. 57 Rechts in die Erdmannsdorfstraße, 56 links in die K 2376 und weiter in Fahrtrichtung. 55 An der Wegkreuzung links. Vor Vockerode links in die Straße „Elbreihe“, am Ortsende rechts in die Straße „Winkel“ und links 54 in den Schäferweg. 53 die A 9 unterqueren und 52 nach links entlang der Elbe. Weiter 51, 50 und 49 in Fahrtrichtung und 48 nach rechts.

Stadtplan siehe S. 18  
Georgium  
Puschkin-Illes  
Bauhaus  
St. Johannis Kirche  
25-33



Sehenswürdigkeiten am

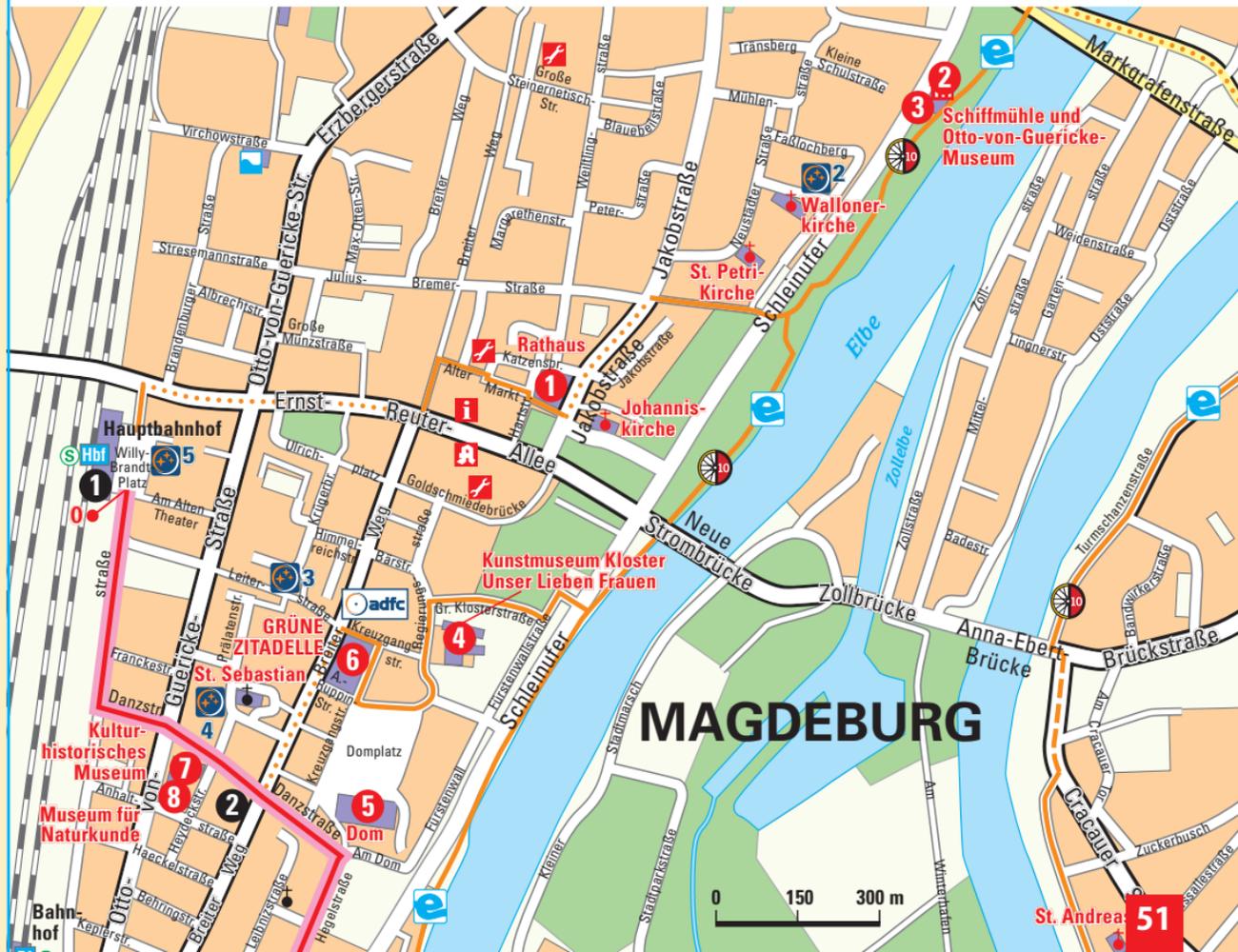
# Elberadweg Süd

## Sightseeing per Velo – Magdeburg ..... zu Kartenseite 10

Die heutige Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt und „Ottostadt“ wurde im Jahre 805 erstmals urkundlich erwähnt. Das Erzbistum Magdeburg, das Kaiser Otto I. 968 begründete, spielte eine entscheidende Rolle bei der Christianisierung der Slawen. Im Mittelalter wurde Magdeburg Hansestadt und zählte im Spätmittelalter zu den größten deutschen Städten. Sie wurde ein Zentrum der Reformation. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Stadt vollständig zerstört und später zur stärksten Festung des Königreichs Preußen ausgebaut. Im Januar 1945 wurden bei einem Luftangriff 90 Prozent der Altstadt total zerstört. Zu den berühmtesten Magdeburgern gehören Otto von Guericke, der durch seinen Versuch mit den Magdeburger Halbkugeln zum Begründer der Vakuumtechnik wurde, sowie der Barockmusik-Komponist Georg Philipp Telemann.

### 1 Rathaus Magdeburg

Das Alte Rathaus am Alten Markt war im Dreißigjährigen Krieg. Der Wiederaufbau zog sich von der Mitte





Magdeburger Dom mit Elbe

des 17. Jahrhunderts bis zum Jahr 1713. Erneut während des Zweiten Weltkrieges durch Luftangriffe 1944 und 1945 schwer beschädigt, wurde es zwischen 1950 und 1979 weitgehend in seiner historischen Form wiederaufgebaut. Die 1970 geschaffene bronzene Rat-

haustür des Bildhauers Heinrich Apel zeigt Szenen der Magdeburger Geschichte. Vor dem Rathaus steht der Magdeburger Roland. Die erste Rolandfigur ist aus dem Jahr 1419 überliefert. Der heutige Magdeburger Roland entstand im Jahr 2005.

## 2 Otto-von-Guericke-Museum

In der Lukasklausen, einem aus dem Mittelalter stammenden spätgotischen Wehrturm, ist das Otto-von-Guericke-Museum untergebracht, das an den großen Physiker erinnert.

*Otto-von-Guericke-Museum in der Lukasklausen, Schleinufer 1, Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr*

## 3 Schiffmühle

Die historische Schiffmühle am Petriförder ist ein voll funktionsfähiger Nachbau einer Schiffmühle aus dem Jahre 1874. Die mit mehreren Seilen festgebunden schwimmende Getreidemühle wurde durch die Strömung angetrieben. Je nach Strömungsstärke konnte man das Schaufelrad höher oder tiefer legen und so die Geschwindigkeit des Mühlsteins steuern. Bereits 1297 schwamm in Magdeburg eine Schiffmühle auf der Elbe, im 17. Jahrhundert waren es dann einige Dutzend. Mit der verstärkten Elbschiffahrt endete die Zeit der Schiffmühlen, da diese mit den auf dem Fluss schwimmenden Schiffen den Schiffsverkehr behinderten.

*Historische Schiffmühle am Petriförder, Schleinufer 1*

besichtigen. In den Gebäuden werden Werkzeuge, Waffen und Hausrat der jeweiligen Epoche gezeigt.

*Steinzeithaus Randau, Müllerbreite 40, Öffnungszeiten: Mai-Okt, Mo-Fr 9-15 Uhr, Sa, So 13-17 Uhr*

## Schönebeck (Elbe) ..... zu Kartenseite 11

(der Hauptroute gegenüberliegende Elbseite)

### 13 Salzturm I

Der Turm war Teil des mittelalterlichen Salztors, das 1839 abgerissen wurde. Eine vier bis fünf Meter hohe Stadtmauer umgab einst die Stadt.

## Pretzien ..... zu Kartenseite 12

### 14 Pretziener Wehr

Das zwischen 1871 und 1875 erbaute Pretziener Wehr zählt mit 134 Metern Länge zu den größten Schützen- tafelwehren Europas. Bei Hochwasser werden die Schieber aus schweren Eisenplatten mit Hilfe von Elektromotoren über Seilwinden hochgezogen.

### 15 Dorfkirche St. Thomas †

Die romanische Kirche wurde um 1140 von Prämonstratensern errichtet. Um 1740 erhielt sie eine baro-

cke Ausstattung. Sehenswert sind vor allem die in den 1970er Jahren entdeckten byzantinisch beeinflussten Wandmalereien.

## Dornburg ..... zu Kartenseite 12

### 16 Schloss Dornburg ♪

Von der durch den Barockbaumeister Friedrich Joachim Stengel zwischen Herbst 1750 und Frühjahr 1751 geplanten monumentalen Schlossanlage wurde nur der Mittelbau, das dreigeschossige „Corps de logis“, mit 19 Fensterachsen und den drei Hauptachsen des Mittelrisalits fertiggestellt. Den Zugang zum Schloss bildet eine Allee, die von 26 Statuen flankiert wird. Das Schloss wird heute vom Land Sachsen-Anhalt als Depot und Restaurierungswerkstatt für Archäologen genutzt.

*Schloss Dornburg, Lindenweg. Ab September 2014 soll das Schloss für Besucher zugänglich sein.*

## Walternienburg ..... zu Kartenseite 14

### 17 Burg Walternienburg ♪

Von der kleinen, 973 erstmals urkundlich erwähnten Burg am Flüsschen Nuthe sind noch der im 14. Jahrhun-



Walternienburg

- Der Dynamo, Bergmannstr. 32,  
Tel. 03 51 / 3 12 01 01, info@derdynamo.de
- Drahtesel 2000, Neubertstr. 29,  
Tel. 03 51 / 4 42 56 66, info@drahtesel2000.de
- elberad, Oschatzer Str. 19,  
Tel. 03 51 / 8 49 23 93, info@elberad.com
- Fahrrad Schwarzer, Königsbrücker Str. 57,  
Tel. 03 51 / 5 67 07 14, fahrradschwarzer@hotmail.de
- Fahrradhaus Eichler, Österreicher Str. 38,  
Tel. 03 51 / 2 54 99 99, eichler-dresden@t-online.de
- Fahrradhaus Eichler, Schandauer Str. 92,  
Tel. 03 51 / 2 51 68 30, eichler-dresden@t-online.de
- Fahrrad-Pietzsch, Tharandter Str. 21,  
Tel. 03 51 / 4 21 38 22, info@fahrrad-pietzsch.de
- Little John Bikes, Lommatzcher Straße 53,  
Tel. 03 51 / 8 43 85 68, dresdennord@littlejohnbikes.de
- Radspport Kotyrba, Cossebauder Str. 34,  
Tel. 03 51 / 4 21 40 64, info@radspport-kotyrba.de
- Radsporthaus Päperer, Veilchenweg 2,  
Tel. 03 51 / 2 64 12 40, info@radspport-paeperer.de
- Zweirad Resewski GmbH, Reicker Str. 103 a,  
Tel. 03 51 / 2 72 87 55, bikestore@resewski.de
- Radservice Kluge, Meußlitzer Str. 53,  
Tel. 03 51 / 2 07 84 30
- Radspport Tietz, Meixstraße 15,  
Tel. 03 51 / 2 61 09 09, info@radspport-tietz.de

## Heidenau

- Zweirad Wagner,  
Richard-Strauß-Str. 2, Tel. 0 35 29 / 52 26 22

## Dohna

- Janke Michael Fahrradshop,  
Müglitztalstr. 68B, Tel. 0 35 29 / 52 65 01

## Pirna

- agenturBieberstein, Barbiorgasse 18,  
Tel. 0 35 01 / 78 15 74, info@pirna-nemark.de
- ELBBIKES, Oberer Platz 4,  
Tel. 0 35 01 / 46 03 13, info@elbbikes.de
- Sportbörse Bike & Snow Barthel, Clara-Zetkin-Straße 4,  
Tel. 0 35 01 / 71 04 34, info@fahrrad-pirna.com
- Zweirad Gollmann GmbH,  
Dippoldiswalder Straße 38, Tel. 0 35 01 / 44 66 80
- Fahrrad Bäßler, Hauptstr. 4, Tel. 0 35 01 / 52 32 68
- Fahrradparkhaus und Reparatur,  
Klosterhof 4, 01796 Pirna, Tel. 0 35 01 / 46 03 13

## Bad Schandau

- Fahrrad Strohbach, Sebnitzer Straße 5,  
Tel. 03 50 22 / 4 28 83, kontakt@fahrrad-strohbach.de
- Örnis Radservice, Elbufer 99, Tel. 03 50 22 / 4 10 18,  
webmaster@oernis-radservice.de

# Übernachtungs- verzeichnis

Im Folgenden finden Sie neben den ADFC-Bett+Bike-zertifizierten  weitere in Routennähe befindliche Beherbergungs-Betriebe.

Bett+Bike-Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie u.a. Radler auch nur für eine Nacht aufnehmen und mit einem reichhaltigen Frühstück bewirten. Die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen sowie aktuelle Adressen können Sie unter

**www.bettundbike.de** erfahren.

Die mit Nummer gekennzeichneten Adressen finden Sie in der Karte wieder.

Folgende Preiskategorien (unverbindlich, zur Vorauswahl) haben wir für Sie ausgewählt: I bis 30 €, II 31-50 €, III 51-70 €, IV >70 € (Preis pro Übernachtung, eine Person im Doppelzimmer).

**Das Kürzel (W) oder (O) hinter den Ortsnamen gibt an, ob der Ort westlich oder östlich der Elbe liegt.**

## Magdeburg (W)

- sleep & go Hotel Magdeburg, Rogätzer Str. 5a,  
Tel. 03 91 / 53 77 91, hotel-sleep-and-go@t-online.de,  
www.hotel-sleep-and-go.de, Kat. II  1
- Appartements „Am Petriförder“, Wallonerberg 5,  
Tel. 01 52 / 6 22 43 50, appart-md@web.de,  
www.am-petrifoerder.de, Kat. I  2
- Jugendherberge Magdeburg,  
Leiterstr. 10, Tel. 03 91 / 5 32 10 10,

- magdeburg@jugendherberge.de,  
www.jugendherberge-in-magdeburg.de, Kat. I  3
- Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13,  
Tel. 03 91 / 5 96 14 00, roncalli@roncalli-haus.de,  
www.roncalli-haus.de, Kat. II  4
- InterCityHotel Magdeburg, Bahnhofstr. 69,  
Tel. 03 91 / 5 96 20, magdeburg@intercityhotel.de,  
www.magdeburg.intercityhotel.de, Kat. II  5
- Hotel Stadtfeld, Maxim-Gorki-Str. 31/37,  
Tel. 03 91 / 50 66 60, hotelstadtfeld@web.de,  
www.hotel-stadtfeld.de, Kat. II  6
- Hotel Residenz Joop, Jean-Burger-Str. 16,  
Tel. 03 91 / 6 26 20, info@residenzjoop.de,  
www.residenzjoop.de, Kat. III-IV  7
- Hotel Ratswaage, Ratswaageplatz 1-4,  
Tel. 03 91 / 5 92 60, hotel@ratswaage.de,  
www.ratswaage.de, Kat. III
- artHotel in der Grünen Zitadelle, Breiter Weg 9,  
Tel. 03 91 / 62 07 80, info@arthotel-magdeburg.de,  
www.arthotel-magdeburg.de, Kat. III
- Maritim Hotel Magdeburg,  
Otto-von-Guericke-Str. 87, Tel. 03 91 / 5 94 90,  
info.mag@maritim.de, www.maritim-magdeburg.de
- Pension „Alte Wache“,  
Brandenburger Straße 2, Tel. 03 91 / 5 63 91 66,  
magdeburg-altewache@t-online.de,  
www.magdeburg-altewache.de, Kat. II
- Gästehaus am City-Carré & Café-Hansen,  
Ernst-Reuter-Allee 40, Tel. 03 91 / 53 22 30,  
gaestehaus-citycarree@t-online.de,  
www.gaestehaus-citycarree.de, Kat. I-II